

OGV Nachrichtenblatt

Das Magazin des Evangelischen Ostfriesischen Gemeinschaftsverbandes

Sonderteil
**Freizeiten
2024**

Veranstaltungen
2024

aktiv

SEITE 05

Spiel- und
Begegnungszeit
statt Halloween
in Filsum

regional

SEITE 22

vernetzt

Dacharbeiten
im OKM-Heim

engagiert

SEITE 30

Macht hoch die Tür...

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!

Psalm 24, 7

*Gemeinschaft
hat 'was!*

Evangelischer Ostfriesischer Gemeinschaftsverband e.V.

Vorsitzender	Tobias Fiedelak, Denkmalstr. 11, 26810 Westoverledingen, Tel. 0 49 55 / 93 50 88, E-Mail: t.fiedelak@ogv.de		
Stellv. Vorsitzender	Heio Bronsema, Böhmerwold 24, 26844 Jemgum, Tel. 0 49 58 / 91 05 95, E-Mail: h.bronsema@ogv.de		
Gemeinschaftspastoren	Inspektor Jens Frisch, Schniderskamp 12, 26605 Aurich Tel. 0 49 41 / 980 47 66, E-Mail: j.frisch@ogv.de	Watt'n Bezirk	
	Jörg Raddatz, Schleusenstraße 5, 26670 Uplengen, Tel. 0 49 56 / 92 64 68, E-Mail: j.raddatz@ogv.de	Jümme	
	Holger Baller, Verbindungsweg 72, 26789 Leer Tel. 0 491 / 12 603, E-Mail: h.baller@ogv.de	Overledingen	
	Gottfried Rühle, Südring 49, 26670 Uplengen, Tel. 0 49 56 / 40 38 241, E-Mail: g.ruehle@ogv.de	Uplengen	
	Oliver Battram, Kirchweg 23, 26629 Großefehn, Tel. 0 49 43 / 40 58 050, E-Mail: o.battram@ogv.de	Spetzerfehn	
	Holger Sielemann, Norderstraße 67, 26826 Weener Tel. 0 49 51 / 66 39 940, E-Mail: h.sielemann@ogv.de	Weener	
Arbeitskreise	Seniorenarbeit: Irmtraut Baumann ImPuls: Jörg Raddatz Freizeiten: Frank Meyer	Ehrenamtliche Prediger: Bernhard Siefkes Osteuropa: Duke Berends Seelsorge: Holger Baller	
Kassenführerin	Thea Hicken, t.hicken@ogv.de		
Freizeitfinanzen	Gerhard Cramer, g.cramer@ogv.de		
Schriftführerin	Hilke Tunder, h.tunder@ogv.de		
OGV-Spendenkonto	Sparkasse LeerWittmund Raiffeisen-Volksbank eG	IBAN: DE74 2855 0000 0000 9010 33 IBAN: DE45 2856 2297 0112 0786 01	BIC: BRLADE21LER BIC: GENODEF1UPL
OGV-Freizeitkonto	Sparkasse LeerWittmund	IBAN: DE92 2855 0000 0000 5421 00	BIC: BRLADE21LER
Internet	www.ogv.de		

OKM-Freizeitheim

Anmeldung/Leitung	Hartmut und Traute Cobus, Osterhornstr. 32, 26670 Uplengen, Tel. 0 49 56 / 91 21 53, Fax 91 21 55, E-Mail: hartmut.cobus@okm-heim.de		
OKM-Konten	Sparkasse LeerWittmund Raiffeisen-Volksbank eG	IBAN: DE33 2855 0000 0011 2503 13 IBAN: DE72 2856 2297 0112 0786 00	BIC: BRLADE21LER BIC: GENODEF1UPL
Internet	www.okm-freizeitheim.de		

EC-Kreisverband Ostfriesland

Vorsitzender	Niklas Busemann, E-Mail: niklas.busemann@ec-ostfriesland.de		
Spendenkonto	Sparkasse LeerWittmund	IBAN: DE67 2855 0000 0000 5642 78	BIC: BRLADE21LER
Internet	www.ec-ostfriesland.de		

Impressum

Redaktion	Inspektor Jens Frisch, Schniderskamp 12, 26605 Aurich, Tel. 0 49 41 / 980 47 66, E-Mail: j.frisch@ogv.de		
Gestaltung/Satz	Thimo Schaa, info@grafikdesign-schaa.de		
EC-Teil	Diese Artikel werden aus den Internetseiten des EC-Kreisverbandes Ostfriesland übernommen.		
Bildnachweise	Privatfotos, unsplash, Adobe Stock		

Das Nachrichtenblatt gibt der Ev. Ostfriesische Gemeinschaftsverband e.V., Sitz Ihrhove, heraus. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht in allen Fällen mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

INHALT

04 Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!

aktiv



- 05 OGV Freizeiten 2024
- 15 Termine 2024
- 16 Wir brauchen Eure Unterstützung
- 17 Ein letztes Mal das OGV-Nachrichtenblatt
- 18 Tage der Stille und Begegnung
- 19 Letzte Etappe Jakobsweg
- 20 Kleingruppe als Chance
- 21 Begleitende Seelsorge

- 22 Filsum: Spiel- und Begegnungszeit statt Halloween
- Laternenlauf in Filsum
- 23 Ihrhove
- 25 Neues aus Uplengen
- Über unsere Hauskreise
- 27 Spetzerfehn: Ein Blick hinter unsere
- Gemeindebaukulissen



regional

engagiert



- 28 Arbeitskreis Osteuropa
- 30 Neuigkeiten vom OKM Freizeitheim

31 OGV Persönlich

Seelsorge und Konfliktberatung

Kontaktpersonen:

Annegret Schilling, Heilpraktikerin für Psychotherapie	Tel. (04488) 17 94
Holger Baller	Tel. (0491) 12 603
Helga Abbas, Weener	Tel. (04953) 82 85
Heike Bartsch, Aurich	Tel. (04941) 69 71 399
Gesa Bürger, Rhaudefehn	Tel. (04952) 82 25 0
Traute Cobus, Großoldendorf	Tel. (04956) 15 87
Anita Daniel, Wiesmoor	Tel. (04944) 34 40
Beate Gabel, Remels	Tel. (04956) 35 36
Matthias Roelfsema-Martini, Weener	Tel. (04903) 91 52 77
Jens Frisch, Aurich	Tel. (04941) 98 04 766

„Mediation, der Weg für einen guten Ausgang“

Mediation ist ein Verfahren, mit dessen Hilfe Konfliktparteien selbst innerhalb schwierigster Streitfälle gemeinsam eine einverständliche Lösung finden können.

Kontaktperson:
Mediator und Prediger Rolf
Jongebloed
 Tel. (0 49 52) 99 04 53

Seelsorge ist das Lebensangebot Gottes für jedermann. Nutzen Sie diese Möglichkeit, indem Sie mit kompetenten Seelsorgerinnen und Seelsorgern des OGV ins Gespräch kommen.

Macht **hoch** die Tür, die Tor macht **weit!**

Das Lied „Macht hoch die Tür“ gehört zu den beliebtesten Adventsliedern und ist auf jedem Weihnachtsmarkt zu hören. Gedichtet wurde das Lied von Pfarrer Georg Weissel im Jahre 1623 zur feierlichen Einweihung der neu errichteten Altroßgärter Kirche (die es heute nicht mehr gibt). Es war damals der 2. Advent.

Über die Entstehung seines Adventsliedes berichtet Weissel selbst: „Neulich, als der starke Nordoststurm von der nahen Küste herüber wehte und viel Schnee mit sich brachte, hatte ich in der Nähe des Domes zu tun. Die Schneeflocken klatschten den Menschen auf der Straße gegen das Gesicht, als wollten sie ihnen die Augen zukleben. Mit mir strebten deshalb noch mehr Leute dem Dom zu, um Schutz zu suchen. Der freundliche Küster öffnete uns die Tür mit einer tiefen Verbeugung und sagte: 'Willkommen im Hause des Herrn! Hier ist jeder in gleicher Weise willkommen, ob Patrizier oder Tagelöhner! Sollen wir nicht hinausgehen auf die Straßen, an die Zäune und alle hereinholen, die kommen wollen? Das Tor des Königs aller Könige steht jedem offen.'

Nachdem ich den Schnee von meinem Gewand abgeschüttelt hatte, klopfte ich dem Küster auf die Schulter und sagte: 'Sie haben da eben eine ausgezeichnete Predigt gehalten!' Wir blieben im Vorraum des Domes, bis sich das Unwetter ein wenig legte. In der Zwischenzeit sah ich immer wieder zu dem hohen Portal, und da kamen mir die ersten Verse in den Sinn. Zu Hause beendete ich es in kurzer Zeit: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...“

Die Vorlage für das Lied von Georg Weissel war der Psalm 24,7-10 – ein Wallfahrtslied, das zum Einzug des Königs bzw. der Bundeslade in den Jerusalemer Tempel gesungen wurde. In Vers 7 heißt es: Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!

Wörtlich übersetzt werden in diesem Psalm die

Türen und Tore im Tempel angesprochen: „Hebt eure Häupter, ihr Tore und erhebt euch, ihr uralten Pforten!“ Und dies sollte so viel bedeuten wie: „Heraus aus dem Rahmen, ihr Tore und Pforten! Denn der König der Herrlichkeit kommt! Er sprengt alle Maße! Er passt durch kein menschengemachtes Tor.“

Im Laufe der Jahre, vor allem, nachdem es keinen Tempel mehr gab, rückte Psalm 24 an eine wichtige Stelle im wöchentlichen Gebetsrhythmus: An jedem ersten Tag der Woche wurde er nun von jedem frommen Juden gebetet. Das war auch zur Zeit Jesu so. Die Jünger wurden wahrscheinlich an diesen Psalm erinnert, als Jesus in Jerusalem einzog, umringt von einer Menschenmenge, die mit Palmzweigen wedelten und riefen: „Hosianna dem Sohn Davids Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn! Hosianna in der Höhe!“ (Mt 21,9)

Und Jesus kam ebenfalls ganz anders, als erwartet: Statt wie ein großer König zu Pferd, kommt er auf einem Esel geritten. Und anstelle das Volk von den Römern zu befreien, stirbt er am Kreuz und befreit uns Menschen von der Sünde. Gnade vor Recht! Und da zeigt sich Gottes wahre Größe, die alle Vorstellungskraft sprengt!

Advent bedeutet: Ankunft – der König der Könige kommt. So steht Jesus heute auch vor unserer Tür – der Tür unseres Herzens. Aber er platzt nicht einfach hinein, denn diese Tür kann nur von innen – von uns selbst geöffnet werden. Er steht dort und klopft an und wartet, dass wir ihn in unser Herz und in unser Leben hineinlassen. Ob wir ihm unsere Herzenstür öffnen, entscheidet jeder selbst.

Pfarrer Georg Weissel gibt in der letzten Strophe des Liedes „Macht hoch die Tür“ seine Antwort: „Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist...“

*Holger Sielemann,
Gemeinschaftspastor Ev. Gemeinschaft Weener*

TOGV Freizeiten 2024



Inseltage für Frauen

Baltrum

03.03. – 09.03.2024

09.03. – 16.03.2024

Baltrum ist eine wunderschöne Düneninsel vor der Küste Ostfrieslands. Obwohl Baltrum flächen- wie auch einwohnermäßig die kleinste der Ostfriesischen Inseln ist, hat Baltrum mehr zu bieten als zu vermuten ist – auch im Winter. Das christliche Gästehaus Sonnenhütte liegt im Westen der Insel und bietet zu drei Seiten einen wunderschönen Blick auf das Meer – und für uns eine Woche mit erholsamen Tagen.

Teilnehmer

Frauen jeden Alters

Leistungen

Fähre Neßmersiel – Baltrum und zurück einschl. Koffertransport / Unterbringung mit Vollpension einschl. Bettwäsche und Handtücher / Kur-/Gästebeitrag / Freizeitleitung und geistliches Programm



Kosten

Doppelzimmer nach Termin, Lage und Ausstattung: 469,- € bis 639,- €
Einzelzimmer nach Termin, Lage und Ausstattung: 519,- € bis 719,- €

Anzahlung

80,- € bzw. 90,- €

Leitung / Infos / Anmeldung

Irmtraut Baumann, Uphuser Straße 25a, 26725 Emden
Telefon: (04921) 93 78 70 / E-Mail: i.b.mann@gmx.de

Hinweis: Hinfahrt mit der Fähre voraussichtlich um 16:00 bzw. 11:45 Uhr, Rückfahrt mit der Fähre voraussichtlich um 12:30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Tage der Stille und Begegnung

Februar 2024 auf der Insel Baltrum

09.02. – 13.02.2024

In einer kleinen Gruppe (etwa 16 Personen) wollen wir sowohl Begegnung als auch Stille erleben. Baltrum im Winter, der Jahresanfang und das Haus Sonnenhütte eignen sich hervorragend, um Abstand, Auszeit, Ruhe, Meer, Wind, Weite und die Stille zu spüren und Begegnungen mit anderen, mit sich selbst und mit Gott zu erleben.

Teilnehmer

Ab 18 Jahre

Leistungen

- Fähre Neßmersiel – Baltrum und zurück einschl. Koffertransport
- Unterbringung in Einzelzimmer (es sei denn, Doppelzimmer wird gewünscht)
- Kur-/Gästebeitrag
- Vollpension
- Bettwäsche und Handtücher
- Freizeitleitung und geistliches Programm

Leitung und geistliches Programm

Holger Baller, Verbindungsweg 72, 26789 Leer
 Telefon: (0491) 12 60 3
 E-Mail: h.baller@ogv.de

Kosten

Einzelzimmer: 445,- €
 Ermäßigung für Schüler, Studenten, Auszubildende und Arbeitssuchende: 50,- €

Anzahlung

145,- €

Leitung, Infos und Anmeldung

Holger Baller, Verbindungsweg 72, 26789 Leer
 Telefon: (0491) 12 60 3
 E-Mail: h.baller@ogv.de

Mindestteilnehmerzahl

15 Personen

Hinweise

Hinweis: Hinfahrt mit der Fähre voraussichtlich um 9:30 (ggf. 20:00 Uhr), Rückfahrt mit der Fähre voraussichtlich um 11:45 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Tage der Stille und Begegnung

November 2024 auf der Insel Baltrum



06.11. – 10.11.2024

Meer. Wind. Weite. Stille. Da-Sein. Nachdenken. Vordenken. Nichtdenken. Sein. Gespräche. Gebete. Hören. Zuhören. Spaziergehen. Allein. Gemeinsam. Sein.

Baltrum 2024 – Tage der Stille und Begegnung. Geistliche Impulse, Begegnungen mit sich selber, mit der Natur, mit anderen und mit Gott. Tage der Erholung, des zur Ruhekommens. Die Insel Baltrum und das Haus Sonnenhütte sind ideal dafür.

Teilnehmer

Ab 18 Jahre

Leistungen

- Fähre Neßmersiel – Baltrum und zurück einschl. Koffertransport
- Unterbringung in Einzelzimmer (es sei denn, Doppelzimmer wird gewünscht)
- Kur-/Gästebeitrag
- Vollpension
- Bettwäsche und Handtücher
- Freizeitleitung und geistliches Programm

Kosten

Einzelzimmer: 445,- €

Ermäßigung für Schüler, Studenten, Auszubildende und

Arbeitssuchende: 50,- €

Anzahlung

135,- €

Leitung, Infos und Anmeldung

Holger Sielemann

Büro: Norderstr. 67, 26826 Weener

Telefon: (04951) 663 99 40

E-Mail: h.sielemann@ogv.de

Mindestteilnehmerzahl

15 Personen

Hinweise

Hinweis: Hinfahrt mit der Fähre voraussichtlich um 15:45 Uhr, Rückfahrt mit der Fähre voraussichtlich um 18:00 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Fietsentour

in der wunderschönen Grafschaft

19.06. – 21.06.2024

Unsere 3-tägige Radtour führt uns in die Grafschaft Bentheim mit ihren schönen und naturnahen Radstrecken. Die Basisstation für uns ist das In-Side-Hotel in Nordhorn, das sich auf Fahrradfahrer eingestellt hat und auch eine abschließbare Unterstellmöglichkeit für die Fahrräder bietet. An den drei Tagen wird „Radtourenspezialist“ Harm unser Mann für alle Fälle sein und wunderschöne Strecken mit uns fahren, die zwischen 50 und 70 km lang sind. Unterwegs nehmen wir uns dann auch Zeit für den geistlichen Tagesimpuls. Und wer sich nach der Radtour entspannen möchte, kann dies kostenlos im Wellnessbereich des Hotels tun.

Bevor wir uns aber am ersten Tag auf den Sattel schwingen, treffen wir uns im Hotel zu einem gemeinsamen Frühstück. Die Anreise erfolgt dabei in Eigenregie.

Teilnehmer
Erwachsene

Leistungen

- 2 Übernachtungen
- 3x Frühstücksbuffet
- 2x Abendessen mit 3-Gänge-Menü im Partnerrestaurant

Kosten
Doppelzimmer: 199,- €
Einzelzimmerzuschlag: 15,- €

Anzahlung
99,- €

Leitung
Eberhard Lüpkes und Harm Paasman

Leitung / Infos / Anmeldung
Eberhard Lüpkes
Borkumer Str. 32 - 26810 Westoverledingen
Telefon: (0160) 94468164
E-Mail: eberhard.luepkes@gmx.de





02.10. – 09.10.2024 (1 Tag länger als sonst!)

Wir werden die Metropole London mit ihren Attraktionen genießen und miteinander auf Entdeckungstour gehen: dabei werden wir auch interessante Gemeinden, einige Sonntags-Gottesdienste und inspirierende christliche Projekte (z.T. Fresh X - „Fresh Expressions of Church“) erleben und mit Mitarbeitern ins Gespräch kommen (Übersetzung wird nach Möglichkeit angeboten). Themen aus dem Leben, Bibelgespräche, lockere Abende runden das Programm ab. Eine Freizeit mit Gegensätzen, mit Gemeinschaft und mit vielen Gelegenheiten, Gott zu erleben.

Teilnehmer

Erwachsene

Leistungen

- Hin- und Rückflug
- Hostel mit Frühstück (Hotel: i.d.R. 3-4 Bett Zimmer ohne eigene Nasszelle)
- Shuttle Airport Stansted bis London
- Oyster Card für Nahverkehr
- Anreise Flughafen (ab Detern)

Was ist nicht drin? Sonstige Verpflegung, Eintritt

Auch wichtig: Reisepass erforderlich!

Gepäck: 1 kleine Tasche und 1 Koffer als Handgepäck (Maße Koffer: maximal 55 cm x 40 cm x 20 cm mit Höchstgewicht 10 kg)

Unterkunft: Kensington Gardens Hostel (=Lancaster Hall Hotel) 35 Craven Terrace, London, W2 3EL
www.kensingtongardenshostel.co.uk

Kosten

549,- € (bei Buchung bis 31.12.2023)

599,- € (bei Buchung ab 01.01.2024)

Anzahlung

149,- €

Leitung, Infos und Anmeldung

Jörg Raddatz, Schleusenstr. 5, 26670 Uplengen
Telefon: (04956) 92 64 68, Mobil: (0151) 12 82 90 07
E-Mail: j.raddatz@ogv.de



Motorradausfahrt mit Impuls

31.08. – 01.09.2024

Auf zur alten Liebe! Unter diesem Motto wollen wir am 31.08.2024 in Uplengen starten und entlang der Nordseeküste bis zur „Alten Liebe“ nach Cuxhaven fahren. Dabei wollen wir die Gegend erkunden, gute Gemeinschaft pflegen und durch einen geistlichen Impuls zum Nachdenken angeregt werden.

Wer möchte, kann am späten Nachmittag wieder die Heimreise antreten. Wer noch

mehr Zeit mitbringt, ist herzlich eingeladen (das bei der Anmeldung zur Tour anzugeben) eine Nacht in einem Hotel in Cuxhaven zu verbringen und, gemeinsam mit den übrigen Bikern, am nächsten Tag auf einer anderen Route den Heimweg anzutreten.

Am 31.08.2024 wollen wir uns ab 9:00 Uhr beim Haus der Gemeinschaft in Remels (Uferstr.4, 26670 Uplengen) treffen und gegen 9:30 Uhr starten.

Falls sich niemand für die Übernachtung anmeldet, fahren wir gemeinsam am späten Nachmittag aus Cuxhaven wieder nach Ostfriesland zurück.

Die Übernachtungen werden von der Leitung organisiert, in Absprache mit den Teilnehmern bei der Anmeldung.

Teilnehmer

Motorradfahrer

Leistungen

Besuch eines schönen Ortes in Ostfriesland, ggfs. eine Führung

Leitung und geistliches Programm

Gottfried Rühle, Südring 45, 26670 Uplengen
Tel.: 04956/403 82 41, E-Mail: g.ruehle@ogv.de

Kosten

Die Kosten für die Tour (Fahrkosten, Verpflegung, Fähre, Übernachtung) sind selbst zu tragen.

Anmeldeschluss

Mit Übernachtung: 31.05.2024
Als Tagesteilnehmer: 15.08.2024

Infos / Anmeldung

Gottfried Rühle
Südring 45
26670 Uplengen
Tel.: 04956/403 82 41
E-Mail: g.ruehle@ogv.de



Männerfreizeit nach Schottland



03.10. – 10.10.2024

Männer, wie klingt das für euch: 8 Tage, schottische Highlands, alte Burgen und Festungen, steile Klippen, Dudelsackklänge, Whiskey Destillerie u.v.m.

Untergebracht in einem komfortablen Ferienhaus in atemberaubender Natur in der Nähe des bekannten Loch Ness. Von dort aus machen wir uns mit Mietwagen auf die eine oder andere Reise. Wir entdecken die Highlands. Wir erleben Gemeinschaft. Wir nehmen uns Zeit für uns. Wir kochen selbst. Wir stoßen an. Wir tauschen uns aus. Wir wachsen zusammen. Und in alledem suchen und finden wir Gott. Schlicht, schön, rustikal – wie Schottland selbst.

Teilnehmer
ab 21 Jahre

Leistungen
Flüge & Transport, Unterbringung im Ferienhaus mit Doppelzimmern, Verpflegung (Selbstversorgung), Mietwagen vor Ort, Ausflüge, Freizeitleitung und geistliches Programm

Leitung
Oliver Battram und Klemens Müller

Kosten
850,- € bis 1.150,- € (je nach Personenanzahl)

Anzahlung
250,- €

Infos und Anmeldung
Oliver Battram
Büro: Kirchweg 23
26629 Großefehn
Telefon: (04943) 405 80 50
E-Mail: o.battram@ogv.de

Mindestteilnehmerzahl
14



Unsere Terrasse

Teilnahmebedingungen

Soweit der OGV Veranstalter ist, gelten die folgenden Teilnahmebedingungen:

1. Die Freizeitmaßnahmen des Evangelischen Ostfriesischen Gemeinschaftsverbandes - OGV -, nachstehend Verband genannt, sind für alle offen, soweit sie nicht für eine spezielle Gruppe oder Altersgruppe angeboten werden.
2. Wer sich zu unseren Freizeiten anmeldet, ist gewillt, an einer christlichen Lebensgemeinschaft teilzunehmen. Erholung, Begegnung und Besinnung sind Inhalte unseres Programms.
3. Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit Anmeldekarte bei dem vom Verband beauftragten Mitarbeiter. Eine mündliche oder telefonische Anmeldung ist nicht möglich.
4. Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Mit dem Zugang der Anmeldebestätigung kommt der rechtsverbindliche Reisevertrag zustande.
5. Unsere Freizeiten sind nach den geltenden Bestimmungen des Reiserechts abgesichert (Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung, Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung und Insolvenzversicherung). Die Absicherung der gezahlten Teilnehmerbeiträge gemäß § 651r BGB gegen Konkursausfall wird mit einem Reisepreissicherungsschein vom Verband bestätigt, der mit der Anmeldebestätigung übersandt wird.
6. Innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Anmeldebestätigung und Übergabe des Reisepreissicherungsscheines ist die Anzahlung auf den Reisepreis gemäß Ausschreibung der Maßnahme auf das Freizeitenkonto des Verbandes zu zahlen. Die Anzahlung wird in voller Höhe auf den Reisepreis angerechnet.
7. Die Restzahlung ist spätestens einen Monat vor Reisebeginn zur Zahlung fällig, sofern nicht bei einzelnen Reisen (z.B. Flugreisen) eine frühere Zahlung erforderlich ist. Der Termin für die Restzahlung wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Ohne vollständige Zahlung des Reisepreises besteht kein Anspruch auf Teilnahme.
8. Bei Flugreisen ist der Verband verpflichtet, gemäß der EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen das ausführende Luftfahrtunternehmen spätestens mit der Anmeldebestätigung bekanntzugeben. Spätere Änderungen sind ebenfalls umgehend mitzuteilen.
9. Der Verband empfiehlt den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.
10. Rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme wird von der Freizeitleitung ein Informationsbrief mit weiteren Einzelheiten zugesandt, die vom Teilnehmer zu beachten sind.
- 11.1 Der Teilnehmer kann bis zum Freizeitbeginn jederzeit durch schriftliche Erklärung vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung bei dem vom Verband beauftragten Mitarbeiter.
- 11.2 Treten Teilnehmer zurück, aus welchen Gründen auch immer, so werden bis zum 31. Tag vor Maßnahmenbeginn mindestens 25 € als anteilige Organisationskosten einbehalten bzw. fällig. Sollten dem Verband durch den Rücktritt weitere Kosten entstehen, sind diese vom Verband dem Teilnehmer gegenüber nachzuweisen. Der Teilnehmer ist zur Erstattung verpflichtet.
- 11.3 Erfolgt die Abmeldung am 30. Tag vor Freizeitbeginn oder später oder bleibt ein Teilnehmer der Maßnahme ohne Abmeldung fern, werden zu dem Betrag gemäß Ziff. 11.2 zusätzlich 20 % des Reisepreises einbehalten bzw. fällig (Ausfallgebühr). Entstehen dem Verband weitere Kosten, die durch die Ausfallgebühr und durch eine eventuell bestehende Reiserücktrittskostenversicherung nicht gedeckt sind, ist der Teilnehmer zum vollen Ersatz verpflichtet. Sofern vom Teilnehmer eine Ersatzperson gestellt wird, so haften beide dem Verband gegenüber als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch evtl. erforderliche Umbuchungen entstehenden Mehrkosten, mindestens aber mit dem Betrag mit dem Betrag gemäß Ziff. 11.2 dieser Teilnahmebedingungen.
12. Der Verband ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn die in der Ausschreibung angegebene Mindestteilnehmerzahl bis einen Monat vor Freizeitbeginn nicht erreicht ist. Soweit in der Anmeldebestätigung ein anderer Termin genannt wird, gilt dieser. Der Verband wird den Teilnehmer vom Rücktritt früher unterrichten, wenn bereits zu einem früheren Zeitpunkt absehbar ist, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. In Falle des Rücktritts zahlt der Verband sämtliche auf den Reisepreis gezahlten Beträge zurück. Ein Rücktritt später als einen Monat vor Freizeitbeginn ist nicht zulässig.
13. Nimmt ein Teilnehmer während der Freizeit einzelne Reiseleistungen z.B. infolge vorzeitiger Rückreise wegen Krankheit oder aus anderen Gründen, die nicht vom Verband zu vertreten sind, nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rückzahlung des Reisepreises, es sei

denn, dass dem Verband von einem Vertragspartner Kosten erstattet werden.

14. Der Freizeitleiter als Beauftragter des Verbandes ist berechtigt, einen Teilnehmer von der Freizeit auszuschließen, wenn der Teilnehmer ungeachtet einer Abmahnung die Durchführung der Freizeit nachhaltig stört oder beharrlich gegen die Grundsätze der Freizeitarbeit des Verbandes bzw. gegen Weisungen des Freizeitleiters verstößt. Der Freizeitleiter ist in diesen Fällen berechtigt, auf Kosten des Teilnehmers den Reisevertrag zu kündigen. Der Verband behält sich den vollen Anspruch auf den Freizeitpreis vor. Die vom Verband eingesetzten Freizeitleiter sind ausdrücklich bevollmächtigt, die Verbandsinteressen wahrzunehmen.
15. Der Teilnehmer ist verpflichtet, eventuell auftretende Mängel sofort dem Freizeitleiter anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Wird die Reise infolge des Mangels erheblich beeinträchtigt, kann der Teilnehmer den Reisevertrag kündigen. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn der Freizeitleiter innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe schaffen konnte. Ansprüche aus der nicht vertragsgemäßen Erfüllung des Reisevertrages sind innerhalb eines Monats nach Ende der Maßnahme schriftlich gegenüber dem Verband geltend zu machen.
16. Preisänderungen z.B. infolge der Erhöhung der Treibstoffpreise bleiben vorbehalten. Alle Teilnehmer der Freizeiten sind entsprechend den EU-Bestimmungen versichert. Der Verband übernimmt keine Haftung bei Krankheit oder selbst verschuldeten Unglücks- oder Schadensfällen.
17. Bei den vom Verband angebotenen Freizeiten handelt es sich um Pauschalreisen im Sinne der EU-Richtlinie 2015/2301 (siehe anliegende Ausführungen zum ab 01.07.2018 geltenden EU-Recht), weil mindestens zwei Leistungen für dieselbe Reise angeboten werden. Weitere Einzelheiten regeln auch die §§ 651 a - y BGB. Gerichtsstand ist Leer.

Hinweis: Gemeint sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Freizeitleiterinnen und Freizeitleiter - um der besseren Lesbarkeit willen wurde auf eine geschlechtsspezifische Sprache verzichtet.)

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB - gültig bei Buchungen ab 01.07.2018

Am 01. Juli 2018 ist ein neues Reiserecht in der Europäischen Union in Kraft getreten. Danach handelt es sich bei den Freizeiten des Ev. Ostfriesischen Gemeinschaftsverbandes um Pauschalreisen im Sinne der EU-Richtlinie 2015/2302. Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Der Ev. Ostfriesische Gemeinschaftsverband trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Freizeit. Zudem verfügt der Ev. Ostfriesische Gemeinschaftsverband über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Ihre wichtigsten Rechte sind nachstehend aufgeführt:

1. Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Reisevertrages.
2. Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
3. Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Veranstalter in Verbindung setzen können.
4. Die Reisenden können die Pauschalreise - innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten - auf eine andere Person übertragen (siehe Ziff. 11.3 der Teilnahmebedingungen).
5. Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
6. Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
7. Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.

8. Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (Ziff. 11.1 – 11.3 der Teilnahmebedingungen).
9. Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
10. Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
11. Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet
12. Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedsstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Der Ev. Ostfriesische Gemeinschaftsverband hat eine Insolvenzabsicherung mit Ecclesia-Versicherungsdienst GmbH, Klingenbergstr. 4, 32758 Detmold, Telefon: 05231 603-0, Telefax: 05231 603-197, E-Mail: info@ecclesia.de, abgeschlossen. Die Reisenden können diese Versicherung kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von dem Ev. Ostfriesischen Gemeinschaftsverband verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Hinweise

Anmeldungen für die Freizeiten 2024, mit Ausnahme der Frauenfreizeiten auf Baltrum sowie den Stillen Tagen im Februar, sind ab dem 11.12.2023 möglich.

Unsere Freizeiten sind nach den geltenden Bestimmungen des Reiserechts abgesichert (Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung, Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung und Insolvenzversicherung).

Soweit kein Veranstalter angegeben ist, werden die Maßnahmen vom Evangelischen Ostfriesischen Gemeinschaftsverband, Denkmalstraße 11, 26810 Westoverledingen, durchgeführt.

Verbindliche Anmeldung

Bitte ausfüllen und an die angegebene Anmelde-Adresse senden.

für Veranstaltung _____ in _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort.: _____

Tel.: _____ Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Familienstand: _____

Teilnehmende Familienangehörige	Geburtsdatum	Teilnehmende Familienangehörige	Geburtsdatum
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Zimmerwunsch: _____

Bemerkung/Einschränkungen: _____

Bitte umblättern. Fortsetzung auf der nächsten Seite

Datenschutzerklärung

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Datensparsamkeit stets im Einklang mit den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie den weiteren geltenden gesetzlichen Regelungen, insbesondere des Bundesdatenschutzgesetzes.

Wenn Sie sich für eine Freizeit anmelden, benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten

- **für die Buchung der Freizeit**
soweit erforderlich, geben wir dazu Ihre Daten an Dritte (z.B. Fluggesellschaften, Reiseveranstalter, Hotels, Freizeithäuser usw.) weiter.
- **für die Durchführung der Freizeit**
Rechtzeitig vor Freizeitbeginn wird ein Info-Brief an alle Teilnehmer dieser Freizeit versandt, dem eine Teilnehmerliste beigelegt wird. Die Teilnehmerliste enthält Name, Vorname, Anschrift und die Telefonnummer aller Freizeiteilnehmer, damit z.B. Fahrgemeinschaften gebildet oder Absprachen getroffen werden können. Sofern Sie nicht auf der Teilnehmerliste aufgeführt werden möchten, dann teilen Sie das bitte der Freizeitleitung mit und streichen dafür die Zustimmung im Anmeldeformular.
- **evtl. für die Beantragung von Zuschüssen** bei Kommunen bzw. Kirchen (insbesondere bei Familienfreizeiten)
- **für weitere Werbemaßnahmen des Verbandes sowie den Versand des Veranstaltungskalenders**, soweit Sie nicht regelmäßig einen Gemeinschaftskreis besuchen. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an nicht berechtigte Dritte erfolgt nicht.

Die von uns gespeicherten Daten werden gelöscht, wenn sie für die Buchung, Durchführung und Abwicklung der Freizeit nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen oder steuerlichen Aufbewahrungsfristen (zur Zeit 10 Jahre) entgegenstehen.

Sie haben das Recht, unentgeltlich Auskunft über Ihre von uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Zudem können Sie auf eine Berichtigung unrichtiger Daten, eine Einschränkung in der Verarbeitung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten bestehen und im Falle einer unrechtmäßigen Datenverarbeitung eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen. Sie können außerdem eine erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Das gilt insbesondere für die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbemaßnahmen des Verbandes sowie für den Versand des Veranstaltungskalenders.

Verantwortlich im Sinne der Datenschutzgrundverordnung und Datenschutzbeauftragter ist der
Ev. Ostfriesische Gemeinschaftsverband
Tobias Fiedelak, Denkmalstraße 11, 266810 Westoverledingen
Tel. 04955/93 50 88
E-Mail: t.fiedelak@ogv.de

Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf unsere Homepage unter www.ogv.de/datenschutz.

Ich stimme der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für die Buchung und Durchführung der Freizeit zu.

Ich bin damit einverstanden, dass in der Teilnehmerliste von mir Name, Anschrift und Telefon-Nr. aufgeführt und mit dem Informationsbrief an alle Teilnehmer versandt wird.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich die Teilnahmebedingungen, die Datenschutzerklärung sowie die Informationen nach der EU-Richtlinie 2015/2302 gelesen habe und anerkenne.

Datum

Unterschrift

Verantwortliche für Freizeiten

Freizeitorganisation

Frank Meyer, Meedenweg 5, 26826 Weener
Tel: 04951 94 77 806 - E-Mail: f.meyer@ogv.de

Zahlungsverkehr u. Freizeitverwaltung

Gerhard Cramer, Am Bargacker 11, 26670 Uplengen
Tel: 04489 40 49 322 - E-Mail: g.cramer@ogv.de

OGV Termine 2024

Januar

- 10.01. OGV-Vorstand, 19.00 Uhr
19.01. - 20.01. Multiplikation - die Zellgruppen-Konferenz, Marburg
31.01. Senioren Vormittag im OKM-Freizeitheim, 9.00 Uhr
31.01. - 03.02. OKM-Jungschaffreizeit

Februar

- 08.02. OGV-Vorstand, 19.00 Uhr
14.02. OGV-Frauenfrühstück im OKM-Freizeitheim, 9.00 Uhr
20.02. OGV erweiterter Vorstand, 19.30 Uhr
29.02. - 02.03. OGV-Klausurtage (Do. 18 - Sa. 13 Uhr)

März

- 07.03. - 09.03. WillowCreek Leitungskongress in Karlsruhe, Übertragung in Remels

April

- 08.04. OGV-Vorstand, 19.00 Uhr
20.04. Seminar "Gewaltprävention in EC und OGV"
23.04. ImPuls

Mai

- 07.05. OGV-Vorstand, 19.00 Uhr
29.05. OGV-Mitgliederversammlung, 19.30 Uhr

Juni

- 05.06. OGV-Vorstand, 19.00 Uhr
07.06. - 09.06. EC Jungschafftage
20.06. OGV erweiterter Vorstand, 19.30 Uhr
21.06. OGV-Frauenfrühstück im OKM-Freizeitheim, 9.00 Uhr
24.06. - 30.06. EC Kinderfreizeit

Juli

- 01.07. - 04.07. EC Starter Kids Freizeit
14.07. - 20.07. EC Abenteuerfreizeit

August

- 08.08. OGV-Vorstand, 19.00 Uhr
16.08. Grillen Vorstand mit Familien der Hauptamtlichen, 16.30 Uhr
23.08. - 25.08. EC-Leiterschmiede
31.08. Pilgertag

September

- 03.09. OGV-Vorstand, 19.00 Uhr
09.09. Senioren-Nachmittag im OKM-Freizeitheim, 9.00 Uhr
30.09. OGV-Vorstand, 19.00 Uhr

Oktober

- 22.10. OGV-Vorstand, 19.00 Uhr
25.10. - 26.10. Ethik zum Selberdenken

November

- 06.11. OGV erweiterter Vorstand, 19.30 Uhr
16.11. OGV-Verbandstag, 9.00 - 13.00 Uhr
27.11. OGV-Vorstand, 19.00 Uhr

Dezember

- 07.12. Jahresabschluss Vorstand und Hauptamtliche, 9.00 Uhr

Informationen zu weiteren Veranstaltungen

ImPuls

Jens Frisch / Schniderskamp 12 / 26605 Aurich
Tel.: (04941) 980 47 66 / j.frisch@ogv.de

Seniorenarbeit

Jens Frisch / Schniderskamp 12 / 26605 Aurich
Tel.: (04941) 980 47 66 / j.frisch@ogv.de

Pilgertag

Hilde Niemann / Düsterweg 50 / 26845 Nortmoor
Tel. (04950) 450 / hilde.niemann@gmk-filsum.de

Frauenfrühstück

Irmtraud Baumann / Uphuser Straße 25a / 26725 Emden
Tel. (04921) 93 78 70 / i.b.mann@gmx.de

Wir brauchen Eure Unterstützung

Liebe Freunde und Geschwister,

es gibt vieles, wofür wir als OGV für 2023 sehr dankbar sind. Wir hatten gute und segensreiche Freizeiten, z.B. die Freizeiten auf Baltrum, in Oberstdorf oder die Familienfreizeit in Dänemark und auch für die Arbeit des OKM-Freizeitheimes, die nach Corona wieder gut durchgestartet ist, sind wir sehr dankbar.

Wir erleben immer wieder, dass sich die Gemeinschaftskreise und die Gemeinschaftler in Ostfriesland gegenseitig unterstützen und inspirieren. Dies geschieht vor allem auf OGV-Veranstaltungen und Seminaren, wie z.B. bei Impuls in der Blinke, aber auch in persönlichen Begegnungen außerhalb des eigenen Kreises.

Wir sind dankbar für unser engagiertes Gemeinschaftspastorenteam. Das Team hat sich in diesem Jahr mit Ina Blank aus Lammertsfehn noch um eine Gemeinschaftspastorin erweitert. Sie hat im Bezirk Jümme eine 30%-Stelle angefangen.

Es freut uns auch sehr, dass Manfred Oldewurtel aus Aurich die Arbeit als Verwaltungsmitarbeiter mit einer 50% Stelle im OGV angetreten hat. Das ist eine große strukturelle Veränderung für unseren Verband. Aber wir denken, dass dies der richtige Schritt ist, den immer umfangreicher werdenden Verwaltungsaufgaben gerecht zu werden. Die Finanzierung dieser Stelle wird 2024 zum größten Teil dadurch gedeckt, dass unser Inspektor Jens Frisch seine Stelle im nächsten Jahr

um 40% reduzieren wird. Er wird sich freiberuflich im Bereich Supervision und Coaching ein zweites Standbein aufbauen. Für 2023 müssen wir zur Finanzierung Rücklagen nutzen.

Die Rumänienarbeit läuft seit vielen Jahren dank sehr einsatzbereiter Menschen sehr gut und zuverlässig und leistet auch in diesem Jahr wieder einen wichtigen Betrag als Hilfe zur Selbsthilfe im Altenheim Tinca und der finanziellen Unterstützung des EC in Oradea.

Diese Arbeit wäre ohne die vielen Beter und Spender so nicht möglich. Gott schenkt uns seine Hilfe und seinen Segen, was wir auf vielfältige Art sehen und spüren können.

Vor allem durch die Vorfinanzierung der Verwaltungsstelle - hat sich auch wieder eine finanzielle Lücke aufgetan. Darum möchten wir Euch auf diesem Wege bitten, den OGV mit einer Spende oder einem Dauerauftrag zu unterstützen. Jeder Euro ist wichtig und hilft. Herzlichen Dank!

Mit herzlichen Segenswünschen, Euer



Tobias Fiedelak, Vorsitzender OGV

Anzeigen



Detlef TUNDER *Ihr Partner für moderne Haustechnik*

HEIZUNG • SANITÄR • BAUKLEMPNEREI

Kompetent in Sachen ... Brennwertechnik
... Solartechnik
... Wärmepumpen
... kontrollierter Raumlüftung

Heidhörnweg 54, 26629 Großefehn, Tel. 04943 / 3135
Internet: www.Tunder.de E-Mail: Detlef@Tunder.de



MICHAELSEN ...mehr als einfach nur Farbe!

• Farben • Glas • Tapeten • Bodenbeläge

Rajen 229
26817 Rhaderfehn
www.maler-michaelsen.de

Tel. (0 49 52) 37 05
Fax (0 49 52) 8 21 28
info@maler-michaelsen.de

Ein letztes Mal das OGV-Nachrichtenblatt

Was vor fast 100 Jahren mit einem Nachrichtenblatt startete und sich über die OGV-Nachrichten zum OGV-Nachrichtenblatt entwickelte, war ein wichtiger Beitrag, damit wir Informationen, Anliegen und Erfahrungen austauschen konnten und so auch Anteil aneinander hatten. Heute wird mit dieser Ausgabe das letzte Mal ein OGV-Nachrichtenblatt in Papierform erscheinen. Der Erweiterte Vorstand (OGV Vorstand und Vertreter aus den Bezirken) hat am 06. November 2023 beschlossen, die Herausgabe einer Verbandszeitschrift mit dem Jahr 2023 zu beenden.

Die Entscheidung, unser OGV-Nachrichtenblatt als Verbandszeitschrift zu beenden, ist uns nicht leichtgefallen. Denn es gehörte sehr lange wie selbstverständlich dazu, durch das OGV-Nachrichtenblatt miteinander verbunden zu sein. Gleichzeitig kommen wir nicht drumherum, uns auch den Fragen zu den Kosten, dem Verteilungsschlüssel und dem Arbeitsaufwand ehrlich zu stellen. So sehr es schmerzt, eine lange Tradition zu beenden, so vernünftig ist dieser Beschluss aus wirtschaftlicher

und ökologischer Sicht und auch aus der Perspektive der Mitarbeiterressourcen.

Mit der OGV-Infomail haben wir schon begonnen, eine neue Möglichkeit der Vernetzung zu schaffen, die uns hilft, Informationen weiterzugeben und in Verbindung zu bleiben. Es ist uns bewusst, dass ohne das Nachrichtenblatt für manche erst einmal eine Informationslücke entstehen kann. Wir werden dranbleiben, neue Informationskanäle zu entwickeln.

Als OGV-Vorstand danken wir den vielen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die das Nachrichtenblatt mit ihren Ideen, mit Berichten und Bildern und der redaktionellen Arbeit zu dem gemacht haben, was es so lange gewesen ist: Eine hochwertige, attraktive und informative Verbandszeitschrift, die uns miteinander verbunden hat. Unser besonderer Dank gilt dabei Thimo Schaa, der seit 2019 die grafische Zusammenstellung und den Druck verantwortet hat. Vielen Dank dafür!

Euer OGV-Vorstand



Anzeige

Bücherstube
PLENTER



Standort Leer
Bücherstube Plenter
Heisfelder Str. 17
26789 Leer (Ostfriesland)
www.buchhandlung-plenter.de

Standort Emden
Bücherstube am Rathaus
Brückstr. 12
26725 Emden
www.buecherstube-am-rathaus.de

Segensreiche Tage der Stille und Begegnung auf Baltrum

Vom 08. bis 12. November 2023 fuhren wir mit 31 Teilnehmern und Gemeinschaftspastor Holger Baller zu den Tagen der Stille und Begegnung auf die schöne Nordseeinsel Baltrum.

Segen – das war das Thema der Tage. Jeder Tag hatte für sich ein eigenes Unterthema – so ging es um die Insel/Bake, den Sturm, den Nebel und die Aussicht. Bei den morgendlichen Minuten mit Jesus, den Andachten und biblischen Impulsen, aber auch im Lobpreis und natürlich in der persönlichen Stille erlebten, erfuhren und erspürten wir den Segen Gottes auf ganz unterschiedliche Art und Weise.

Der Schweigetag war für uns Teilnehmer wieder etwas ganz Besonderes. In diesem Jahr begannen wir bereits am Vorabend mit einer Übung das Schweigen und brachen es am kommenden Tag am späten Nachmittag mit einem gemeinsamen Abendmahl. Eine sehr schöne und wohltuende Erfahrung.

Umsorgt und erstklassig gepflegt haben wir uns im Gästehaus Sonnenhütte sehr wohl gefühlt. Ein wunderbarer Ort für diese Tage. Unseren Dank brachten wir in diesem Jahr sogar mit einem kleinen Ständchen zum Ausdruck. Ein besonderer Dank gilt auch Holger Baller, der es mit seiner tiefgründigen und kreativen Art versteht, die Teilnehmer abzuholen und tief in die Thematik hineinzunehmen.

Reich gesegnet und gestärkt für den Alltag ging es am Sonntag wieder auf das Festland.

Zum Abschluss kann ich nur immer wieder Mut machen, einmal bei den Tagen der Stille und Begegnung dabei zu sein. Die gute Mischung aus Stille, Input, Lobpreis, Begegnung, Inselfeeling und Sonnenhütte machen die Tage immer wieder wertvoll und bereichert und stärkt mich in meinem Glauben.

Karin Eckhoff, Boen



Zieleinlauf am Atlantik

Bei bestem Wetter und inmitten schönster Landschaften absolvierte eine kleine, aber unbeugsame Gruppe von Pilgern aus Ostfriesland die letzten 111 km bis Santiago de Compostela – und dann noch über 80 km bis zum Atlantik. Die Altersspanne reichte von 23 bis 60. Die Pilgerstile von „Genusstempo“ bis „Highspeed“. Die Rucksäcke von S bis XL. Und doch wuchs im Laufe der Freizeit eine Gruppe von ganz unterschiedlichen Persönlichkeiten zu einer Weggemeinschaft zusammen.

Körperliche Grenzerfahrungen gehörten ebenso zum Programm wie geistliche Impulse in Form von Bibelgespräch, Lobpreis und Gebet & Stille. Dazu der Austausch unterwegs, der viel Gelegenheit zum Tiefgang bot. Die Pilgermesse in der Kathedrale von Santiago (mit dem berühmten Schwenken des Botafumeiro), das Abholen der persönlichen „Compostela“, das Baden im Atlantik und kulinarische Genüsse rundeten die Freizeit ab.

Jörg Raddatz, Gemeinschaftspastor Jümme



„Fünf Mal auf dem Camino gepilgert. Jedes Mal eine besondere Zeit. Wunderschöne Wege und Landschaften. Kraft tanken, nicht von Strapazen entmutigen lassen und den Kopf auftanken.“
(Rainer Willms, Leer)

„Ich hätte etwas verpasst, wenn ich nicht mitgepilgert wäre. Die Pilgergruppe passte gut zusammen. Schön waren die Abende, wo wir zusammen waren, gebetet und gesungen haben. Die Pilgerstrecken waren von der Landschaft her sehr schön. Die Highlights: die Ankunft in Santiago bei der Kathedrale und das Stück bis zum Meer. Danke nochmal für alles.“
(Berend Behrends, Potshausen, Detern)

„Wunderschöne Landschaften und Wege, alleine auf dem Weg sein und die Weggemeinschaft erleben, sich ermutigen in der Mittagshitze und die Tagesetappen am Abend feiern, an Grenzen kommen und staunen, was zu Fuß möglich ist. Und Zeit haben, auf dem Weg eigene Fragen und Themen zu bewegen und mit dem Psalm oder einem Lied vom Abend zuvor im Herzen oder auf den Lippen unterwegs zu sein. Für mich war es eine ganz besondere und schöne Zeit.“
(Rita Willms, Kassel, Detern)



Berührt, befreit und ermutigt vom Licht der Hoffnung – Kleingruppe als Chance

Manchmal müssen wir uns das vielleicht wieder in Erinnerung rufen: Als Gemeinschaftsbewegung haben wir einen Auftrag, der sich an Gottes eigener Mission orientiert: Seinem unbedingten Willen, Menschen zu lieben, mit ihnen Gemeinschaft zu haben und in ihnen so ein völlig erneuertes Leben in ihm zu ermöglichen. Deshalb müssen wir uns vielleicht auch immer mal wieder daran erinnern, dass es nicht unser Auftrag ist, eine gemeinschaftliche Parallelwelt zu schaffen, sondern in diese Welt, die alle Menschen miteinander teilen, hineinzuwirken. Oder wie Markus Tesch es in einem Beitrag in der Zeitschrift „3E“ als Orientierungsfrage formuliert: „Wie können wir im Namen Gottes, in der Nachfolge Jesu Christi und in der Kraft des Heiligen Geistes handeln, damit auch andere Menschen vom Licht der Hoffnung angesteckt werden, so dass sie davon berührt, befreit und ermutigt werden? Das Ziel unseres Handelns ist nicht Mitgliedergewinnung oder Mitgliederbindung, sondern unser Wirken als Gemeinschaft oder Einzelne vor Ort im Kraftfeld der bedingungslosen Liebe Gottes.“

Berührt, befreit und ermutigt vom Licht der Hoffnung! Kleingruppen sind solche Orte, in denen genau das geschieht und damit sind sie Gemeinschaften, in denen sich Leben verändert. Kleingruppen in den Häusern waren der Ausgangspunkt von Evangelisation und Gründung nicht nur im Neuen Testament, sondern

auch in der Geschichte des OGV. Es hat in den Häusern angefangen, dass Menschen sich versammelten, um mit dem Wort Gottes berührt, befreit und ermutigt Alltag zu leben. Wir können das doch: Die Nähe zueinander, sich umeinander kümmern, das Teilen und Erfüllen von Bedürfnissen, gemeinsames Lachen und Weinen, uns in andere investieren – so geht Gemeinschaft in Kleingruppen und diese Gemeinschaft hat was. Sie ist vielleicht gerade jetzt, in dieser Zeit, eine Chance, um Menschen mit Menschen und Christus in Kontakt zu bringen. In der Rheingold Studie zu unserer Gesellschaft vom Juli 2023 wird festgestellt, dass ein großer Teil der Deutschen sich auf der Flucht vor der Wirklichkeit in das Private zurückzieht und in den eigenen vier Wänden Sicherheit sucht. Wie wäre es, wenn wir unsere privaten Zufluchtsorte öffnen und Gemeinschaft teilen. Wie wäre es, noch mal neu darüber nachzudenken, wie Kleingruppen aussehen könnten, die Menschen Raum geben, in der Gemeinschaft Christus kennen zu lernen? Wie wäre es, neu dafür zu beten, wie das, was, wir seit über 100 Jahren können – Gemeinschaft zu leben – in Kleingruppen ein Dienst für andere sein kann? Wie wäre es, konkret dafür zu beten, dass Jesus Herzenstüren öffnet, Einladungen auszusprechen und anzunehmen?

Jens Frisch, Aurich

Geist & Gourmet

In Detern haben wir im Sommer mit „Geist & Gourmet“ ein neues Angebot initiiert. 12 Leute mit ganz unterschiedlichem Background treffen sich verbindlich einmal im Monat im Haus der Gemeinschaft. Grundsätzlich wird der Bogen von einer biblischen Geschichte zu einem Essen geschlagen. Ablauf: Welcome Phase mit Raum für zwanglose Begegnung und einem Gesprächsaufhänger für die nächsten Schritte. Dann kochen wir zusammen (2-3 Gänge, so dass für alle immer irgendetwas zu tun ist). Dabei wird natürlich nebenbei viel „geplaudert“. Während das Essen kocht oder im Ofen gart, treffen wir uns – am schon gedeckten Tisch – zum Bibelgespräch.

Essen und Themen bisher:

- „Warum ist die Banane krumm?“ - Bibelgespräch zu einer entscheidenden Frage Jesu (Monatsspruch September). Anschließend Bananenauflauf mit Reis.
- „Linsengericht“ (Jakob und Esau).
- Gourmet Toast (Elia in der Wüste).

*Detmar de Vries und
Jörg Raddatz, Detern*

Kleingruppenarbeit in Aurich

Nach einigem Ringen, ob eine Kleingruppenarbeit bei uns dran ist, haben wir in Aurich im November 2022 mit einer Kleingruppenarbeit in vier Kleingruppen gestartet. Dabei läuft das zweistündige Programm aller Kleingruppen sowohl inhaltlich als auch von der Form gleich ab: Wir starten mit einem gemeinsamen Essen und steigen dann in ein gemeinsames Thema ein. Die Leiter und Leiterinnen der Kleingruppen treffen sich regelmäßig, um miteinander die thematischen Inhalte vorzubereiten.

Hier einige Aussagen von Teilnehmerinnen:

Die Kleingruppe ist für mich ein bisschen wie mein Rehasport: natürlich könnte ich das auch allein – Bibellesen, Beten und nach einem guten Input suchen... Leider geht das im Alltag allzu oft unter und es ist schwierig, dran-zubleiben. Aber mit der Regelmäßigkeit kommt dann auch der „Trainingseffekt“ – und davon habe ich nicht

nur allein etwas, sondern durch das Teilen und persönliche Begleiten bekommt meine Beziehung zu Gott noch einmal eine weitere Dimension. Gemeinschaft hat eben was. (Iris)

Wir sind eine richtig schöne Gruppe geworden, wir lernen uns noch einmal viel besser kennen und teilen intensiv Persönliches. (Christine)

Ich mag die vertraute Umgebung, bei der jeder zu Wort kommt! Nur dabei sein geht nicht. Jeder wird automatisch einbezogen. (Beate)

Ich schätze das Beieinander-Aufgehoben-Sein. (Anne)

Alma Müller, Aurich

Ein Hauskreis in Weener

Aus einem Alphakurs, der Anfang des Jahres 2023 stattfand, hat sich ein neuer Hauskreis mit 13 Personen gebildet. Die Teilnehmer haben ein großes Interesse Jesus Christus und die Bibel noch besser kennenzulernen. Wir nehmen an der zurzeit für alle Hauskreise angebotenen Glaubensreise „HINTER IHM HER“ teil. 14-tägig treffen wir uns für zwei Stunden und sprechen über die Themen: Gottes Willen erkennen, Gottes Wort, Gebet, von Süchten frei werden, Anfechtungen, Sexualität, Glaubenswiderstände. Die Gespräche sind offen, persönlich und intensiv. Einige Teilnehmer wollen ihren Glauben vertiefen, andere stehen ganz am Anfang ihres

persönlichen Glaubens. Da sehr offen (Vertraulichkeit wurde vereinbart) über persönliche Lebensführung und -prägung gesprochen wird, ist niemals vorhersehbar, wie der Abend inhaltlich verläuft. Aber so ist das Leben. Es macht Freude zu sehen, wenn Menschen sich wieder oder ganz neu auf Gott einlassen, um seine Kraft und sein Leiten kennenzulernen. Die Glaubensreise endet im Dezember. Im neuen Jahr soll es dann als „normaler“ Hauskreis weitergehen. Wir sind gespannt, was Gott noch schenken wird.

Gabriele und Alderk Huisinga, Ev. Gemeinschaft Weener

Spiel- und Begegnungszeit statt Halloween

Am freien Reformationstag wurde das Angebot von Spiel und Abendessen im Gemeinschaftshaus sehr gut wahrgenommen. An den verschiedenen Spieltischen herrschte fröhliche Stimmung. Groß und Klein kamen so auf spielerische, lockere Art und Weise in Kontakt. Auch Gespräche entstanden an diesem Nachmittag bei Tee oder Kaffee. Die

Überbrückung zum Abendessen wurde mit einem Kurzfilm und Andacht gefüllt. Danach konnten sich alle am Abendbrotbuffett bedienen und wurden in toller Atmosphäre satt.

Hilde Niemann, Filsum



Laternenlauf in Filsum

Die Mitarbeiter von KiNa (Kindernachmittag) luden am 07.11.23 zum Laternen basteln ins Gemeinschaftshaus ein. Die gefertigten Laternen sollten gleich abends beim Spaziergang durch Filsum zum Einsatz kommen. Ergänzt wurde die bastelnde Gruppe von Kindern mit Begleitpersonen, die direkt um 17 Uhr zum Laternenlauf dazukamen.

Die große, fröhliche, aufgeregte Kinderschar sangen bei einigen Häusern Martinlieder und erfreuten damit Filsumer Bewohner. Zum Abschluss durften sich ca.100 Personen mit Kinderpunsch und Snack stärken.

Hilde Niemann, Filsum

In unserer eher kleinen Gemeinschaft Ihrhove können sich die Gruppen auf kurzem Wege organisieren, vernetzen und sich ausprobieren, weil unsere Mitarbeiter oft in mehreren Gruppen aktiv sind. Die Gruppen organisieren sich inzwischen über Churchtools, aber auch über WhatsApp-Gruppen oder natürlich einfach auf direktem Wege. Durch unsere Bfdlerin Lena gibt es auch eine gute Verbindung zwischen LKG und EC.

Wer sich die Videos unserer **Jungschar** bei Instagram anschaut und sieht, dass dort manchmal bis zu 60 Kinder teilnehmen, kann nur staunen. Zum Glück gibt es hier engagierte Mitarbeiter, die das Programm gestalten und jetzt aber überlegen müssen, wie und wo das Indoor-Programm mit so vielen Kindern im Winter sein soll.

Im **Jugendkreis** Ihrhove sind Jugendliche ab 15 Jahren aus dem Ort und der Umgebung. Jede Woche freitags erwarten die Teilnehmer tiefgründige Themen, coole Spiele und eine tolle Gemeinschaft, so dass sich ein Besuch lohnt.

Am 9.11 startete der neue **Teenkreis** in Ihrhove. Jeden Donnerstag gibt es eine Menge Spaß, Spiel und leckeres Essen. Im Mittelpunkt steht nicht nur die Gemeinschaft, sondern vor allem Jesus. Die Teens sollen Raum für Fragen und persönlichen und geistlichen Wachstum bekommen.

In den **Hauskreisen** (u.a. ein Frauen-HK) treffen sich die Teilnehmer zum Erfahrungsaustausch und Austausch von Persönlichem, Lobpreis und zur Beschäftigung mit einem Bibeltext. Anschließend gibt es oft Tee und meistens ein leckeres Stück Kuchen oder Kekse.

Seit 2022 gibt es zweimal monatlich im Gemeinschaftshaus unser **Bibelgespräch** als offenes Angebot für alle Interessierten. Schwerpunkt ist dabei für ca. eine Stunde die intensive Beschäftigung mit der Tageslese. Aber auch anschließend tauscht man sich oft über Persönliches aus.

Im Wechsel mit dem Bibelgespräch gibt es als weiteres offenes Angebot unseren **Gebetstreff**. Auch hier nehmen Leute aus der ganzen Gemeinschaft teil, was alle als verbindend empfinden. So erfährt man viel Persönliches voneinander und kann dafür und für viele andere Anliegen beten.





Der **Ukrainetreff** ist seit März 2022 unser Beitrag im örtlichen Geschehen in Westoverledingen und geschieht in Abstimmung mit der Gemeinde. Es wird gegessen, geredet, gelacht, geweint, gespielt und seit kurzem auch Kreatives hergestellt, welches wir dann im Gemeinschaftshaus anbieten und gegen Spenden abgeben.

Die traditionsreiche **Atempause**, das sind gemütliche Abende für Frauen mit einem Impuls, Imbiss und natürlich Gemeinschaft und Austausch untereinander. Und alljährlich zum Advent gibt es das Café Kreativ, wo viele schöne Dinge hergestellt werden und geklönt wird.



Und nicht zuletzt gibt es noch unsere „Dienstgruppen“, ohne die ...

- kein Gottesdienst möglich wäre (**Gottesdienstvorbereitungsteam**),
- kein Singen und Lobpreis stattfinden könnte (**Musikteam**),
- die Prediger, die Musik, ... nicht so gut zu hören wären (**Technikteam**),
- das Gemeinschaftshaus nicht sauber wäre (**Putzteams**),
- keine Ansagen im Gottesdienst gemacht würden (**Moderationsteam**),
- der Gottesdienstraum nicht so schön aussehen würde (**Dekoteams**),
- es kein Instagram, ... geben würde (**Social Media Team**) und ohne die es keinen Schaukasten geben würde.



Unsere Gemeinschaft im Web
www.gemeinschaftihrove.de



Unsere Gemeinschaft
 auf Instagram



Neues aus Uplengen

In den letzten Monaten gab es bei uns wieder einige schöne Aktionen. Johanne Raddatz hat uns Ende August einen spannenden Bericht über ihr FSJ in Athen geben. Anfang September fand unser Gottesdienst dann nicht wie gewohnt im Haus der Gemeinschaft (HdG), sondern auf dem Bauernhof von Insa und Gerhard Harms statt. Der Gottesdienst mit dem blökenden Schaf im Hintergrund wird bei uns wahrscheinlich noch lange die Predigt über das Gleichnis vom verlorenen Schaf in Erinnerung halten. Außerdem durften wir dabei auch wieder einige Schulkinder einsegnen. Nur eine Woche später haben Caren P. und Beate G. einen Abendmahls-Gottesdienst der besonderen Art vorbereitet, in dem der ganze Gottesdienst wie ein Abendmahl gestaltet wurde. Es folgte der Herbstmarkt in Remels, auf dem wir als Gemeinschaft viele Menschen ansprechen und zu uns und den EC-Kreisen einladen konnten. Sehr beliebt bei Jung und Alt war dabei auch wieder das Fussball-Dosenschießen.

An den anschließenden Sonntagen haben uns verschiedene Missionswerke von ihrer Missionsarbeit berichtet und uns ein bisschen über unseren Tellerrand, von Gottes Bau seiner Kirche in der Welt blicken lassen.

Zur Förderung unseres eigenen gemeinschaftlichen Miteinanders haben wir, von anderen Gemeinschaftsbezirken angeregt, eine Woche der Begegnung durchführen können, bei denen es ca. 20 ganz verschiedene Angebote der Begegnung gab. Die Angebote wurden zahlreich wahrgenommen und kamen so gut an, dass sich alle auf eine erneute Begegnungswoche freuen. Wir sind dankbar, dass wir auch einige Gäste begrüßen und tolle Gemeinschaft genießen durften und die letzten Monate so vielfältig gestaltet und gesegnet verliefen.

Gisela Lüschen und Gottfried Rühle, Uplengen





Über unsere Hauskreise

In der Evangelischen Gemeinschaft Uplengen haben wir immer noch 7 Hauskreise und einen Alpha-Gesprächskreis, der aus einem Alphakurs hervorgegangen ist. Die Hauskreise treffen sich ein- oder zweiwöchentlich an verschiedenen Stellen bzw. Häusern. Gisela Lüschen hat Folgendes über ihre Erfahrungen mit ihrem Hauskreis mitzuteilen:

„Unser Hauskreis besteht zurzeit aus vier Ehepaaren, die alle sowohl beruflich als auch vom Alter ungefähr auf der gleichen Ebene unterwegs sind... Uns beschäftigen ähnliche Themen, wir sind alle seid EC-Jugendkreiszeiten mal mehr und mal weniger aktiv „in Gemeinde“ unterwegs, je nachdem, was Lebensumstände, Zeit und Beruf möglich sein lassen.

Für unseren Alltag tut es gut, neben Gottesdiensten mit guter Predigt, Lobpreis, Gebet und ´nem guten Angebot Gemeinschaft zu pflegen auch einen persönlichen Austausch in unserem Hauskreis zu haben.

Wir versuchen uns 14-tägig zu treffen, ... was leider nicht immer gelingt. Dort teilen wir alltägliche Themen und zurzeit lesen wir die jeweilige Tageslese und kommen darüber ins Gespräch. Wir haben auch schon mit aufeinander aufbauenden, ausgearbeiteten Themenheften gearbeitet, aber auch in der Tageslese steckt Potenzial für einen guten Austausch. Eine Bibel mit Erklärungen oder sogar Fragen zum Abschnitt (z.B. Hauskreisbibel),

können das Gespräch bereichern. In gemütlicher Runde beim Tee an wechselnden Wohn- oder Esszimmertischen teilen wir Leben miteinander - was bei uns gerade so los ist, was uns Freude oder Sorgen macht, was wir aus dem jeweiligen Textabschnitt verstehen oder was Fragen aufwirft, wir beten miteinander und füreinander...

Und wenn wir uns dann mal längere Zeit nicht treffen konnten, weil die Terminkalender zu voll waren, freuen wir uns umso mehr, wenn es dann mal wieder etwas regelmäßiger klappt! Ich möchte auf meinen Hauskreis und auf die Leute, die ich sonntags im Gottesdienst und darüber hinaus treffe, auf keinen Fall verzichten und bin dankbar für jeden Einzelnen!“

Gottfried Rühle und Gisela Lüschen, Uplengen

Anzeige

Plansecur – zum Thema Geld und Beratung



Frank Rosenboom
Gesellschafter · Dipl.- u. Bankkfm.
Anton-Günther-Straße 62 · 26441 Jever
Fon 0 44 61/90 92 48
Mobil 01 78/7 89 03 22
f.rosenboom@plansecur.de
www.f-rosenboom.plansecur.de

Das Maß jeder Plansecur-Beratung sind die Menschen, die sie in Anspruch nehmen. Davon dürfen Sie sich gerne überzeugen.

Plansecur steht seit Jahren für erfolgreiche systematische Finanzberatung und -planung. Persönliches Engagement, Offenheit und Glaubwürdigkeit gehören zu unseren Grundsätzen. Rufen Sie uns an. Zeit für ein gutes Gespräch findet sich immer.



PLANSECUR
Die Finanzplaner.

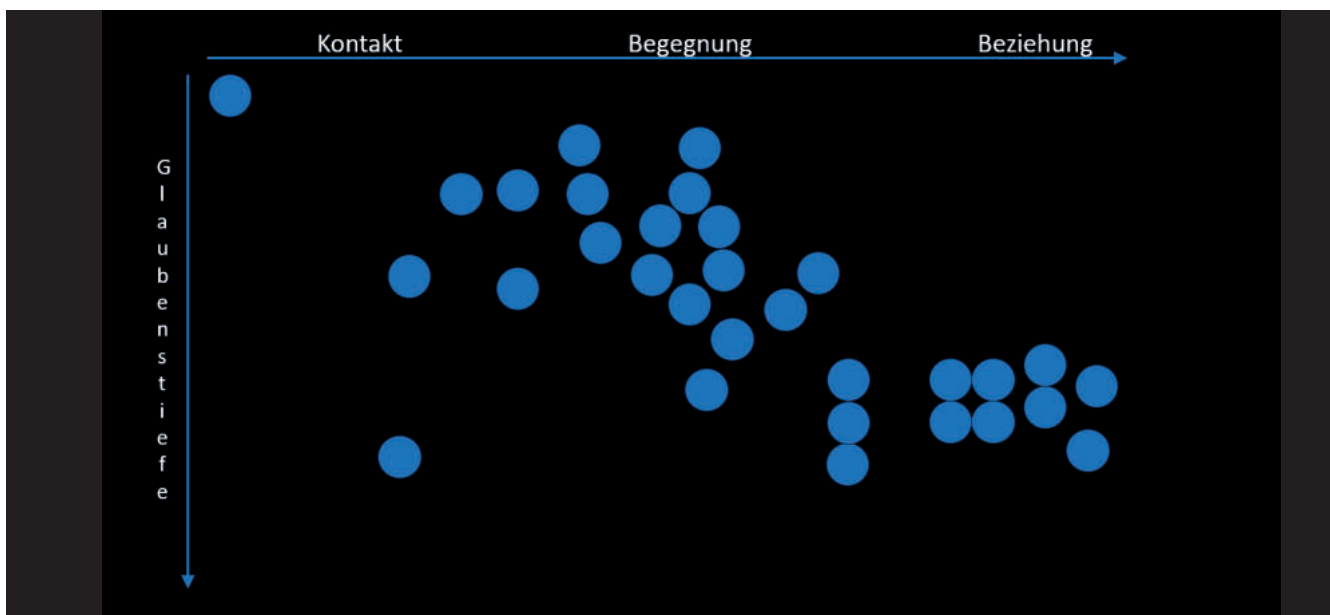
November 2023

Jeder Tag ein Vermögen.

Ein Blick hinter unsere Gemeindebaukulissen

Beim diesjährigen Vorstandswochenende Anfang des Jahres haben wir uns mit missionarischem Gemeindebau beschäftigt: Welche Angebote und Veranstaltungen finden in unserer Gemeinde statt, die einem Menschen „erlauben“, Wege in die Tiefe zu gehen. Das meint sowohl eine geistliche Tiefe als auch eine gemeindlich-beziehungsorientierte Tiefe. Beides wollen wir und manchmal bedingt sich das ja auch. Je mehr Vertrauen ich zu anderen in der Gemeinde habe, desto mehr kann ich mich öffnen für tiefgeistliche Erfahrungen. Wir haben Fragen gestellt wie: Gibt es gute,

man sympathisiert mit der Gemeinde; man kennt das Haus; fühlt sich nicht mehr unbedingt als totaler Gast usw. Mit Beziehung sind z.B. gute Bekanntschaften, Freundschaften, Vertrauen, Gemeindeidentität, Mitarbeit, Gastgeber sein usw. gemeint. So entstand ein großes Bodenbild. Jeder blaue Punkt im Bild entspricht einer Veranstaltung oder einer Gruppe. Dabei haben wir festgestellt dass es kaum gute, niedrighschwellige, unverbindliche Einstiegsangebote gibt, die gerne wahrgenommen werden. Natürlich sind z.B. unsere Gottesdienste modern gestaltet und offen für jeden,



niedrighschwellige „Einsteiger“-Angebote? Gibt es gute „Anschlussangebote“? Manche lassen sich nach einem guten Erstkontakt trotzdem noch nicht für Gottesdienst und Co gewinnen. Der Sprung ist manchen zu groß.

Dann: Welche Angebote gibt es, um sich immer mehr im Glauben verwurzeln zu können? Und vor allem: Welche Wege können gegangen werden? Ich gebrauche gerne das Bild von verschiedenen Wagons – wie bei der Eisenbahn. Die Wagons, damit sind die verschiedenen Angebote und Veranstaltungen unserer Gemeinde gemeint, sollten ineinandergreifen, dass man von einem Wagon gut und gerne in einen nächsten gehen kann (und will), vielleicht sogar in einen nächsten Wagon geleitet wird. Meiner Wahrnehmung nach wird zu sehr auf einzelne, für sich wertvolle Veranstaltungsformate gesetzt. Dabei ist eine einzelne Veranstaltung gemeindlich nur so stark und wertvoll, wie sie eingebettet ist und in Verbindung zu anderen Gemeindeveranstaltungen steht. So haben wir beim Vorstandswochenende unsere aktuellen Veranstaltungen, Gruppen etc. mal verortet (siehe Bild). Zum einen geistlich, nach Glaubensstiefe. Zum anderen zwischenmenschlich, nach den drei „Stufen“ Kontakt, Begegnung und Beziehung. Kontakt meint z.B. das Kennenlernen; zum ersten Mal ein Fuß in die Tür setzen; unverbindlich mal dabei sein können; mitgebracht werden etc. Begegnung meint, dass man mittlerweile einige kennt; man ist mit einigen Leuten vertraut;

aber faktisch zu 99% eine Veranstaltung der Menschen, die in irgendeiner Weise schon zu unserer Gemeinde dazugehören. Das heißt, man wähnt sich offen (ist es von Herzen auch), bietet aber anscheinend wenig Reiz für Menschen, die die Gemeinde noch nicht so für sich entdeckt haben. Diese Standortanalyse war wichtig für uns.

Was hat sich seitdem entwickelt? In den letzten Wochen und Monaten sind drei weitere Veranstaltungsformate gewachsen, die genau in diesen Bereich „Kontakt“ (teilweise schon in Richtung „Begegnung“) fallen: „Feierabend“ für Männer (sporadisch, ca. alle acht Wochen), „Auszeit“ für Frauen (auch sporadisch) und das Café Wertvoll für alle (auch alle 8 Wochen). Wir wollen Wege gehen und Wege ermöglichen, wohlwissend, dass wir zwar viel „veranstalten“ können, innere Sehnsucht und Aufbrüche aber immer auch ein Geschenk Gottes sind. Wir wollen unseren Wunsch und unseren Anspruch, eine missionarische Gemeinde zu sein, nicht nur in einzelnen Veranstaltungen Ausdruck verleihen (z.B. in einer Evangelisationswoche o.ä.), sondern strukturell in unserer Gemeinde verankern. Wir wollen Wege ebnen und in Beziehungen investieren – und in alledem zum Glauben einladen, Schritt für Schritt, Veranstaltung für Veranstaltung.

Oliver Battram, Spetzerfehn

Arbeitskreis Osteuropa

Am Vormittag des 15. September diesen Jahres war es mal wieder soweit. Einige Mitarbeiter des Arbeitskreises Osteuropa konnten wieder einmal zusammen mit weiteren Helfern aus den verschiedensten Gemeinschaftskreisen einen großen LKW mit den unterschiedlichsten Sachspenden komplett beladen. Alle packten beherzt und mit einem fröhlichen Miteinander an und konnten schon nach wenigen Stunden die große Ladeklappe des LKWs schließen. Dann fuhr der LKW nach Rumänien und kam nur wenige Tage später wohlbehalten in Tinca

an, wo die Güter von den Leuten vor Ort ausgeladen und sortiert wurden. Wir hoffen, dass die Sachspenden wie in den letzten Jahren erfolgreich verkauft werden und dem Altenheim vor Ort finanziell helfen können. Wir sind wieder einmal sehr dankbar für all die Unterstützung aus den OGV-Bezirken! Möge Gott Geber und Gaben segnen.

Gottfried Rühle, Gemeinschaftspastor Uplengen





Liebe Brüder und Schwestern in Christus,

hier kommt unser Bericht vom Kindercamp mit Dankbarkeit in unseren Herzen.

Wir danken euch für eure Hilfe und eure Gebete für diese Ferienlager-Arbeit. Es war eine gesegnete Zeit für die Kinder im Ferienlager, für die freiwilligen Helfer und Freizeitleiter. Preist den Herrn. Gott ist gut!

Wenn Sie irgendwelche weiteren Fragen haben, dann scheuen sie sich bitte nicht uns zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen und Segen -
 Irén-Imola Csokmai, Anna Berei
 und Sándor-Zsolt Szabó

Außerdem erreichte uns ein Dankeschreiben vom EC-Hauptamtlichen Sándor-Zsolt aus Oradea (Rumänien), der uns im Frühjahr in Ostfriesland besucht hat:

*Bauen ist
Vertrauenssache.*

Oltmanns

BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- Neubau
- Anbau
- Sanierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Maurer- und Betonarbeiten
- Zimmerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Fliesenarbeiten

Hauptstraße 81, 26849 Lammertsfehn

Tel.: 04957/778, Fax.: 04957/8488

www.oltmanns-bau.de

info@oltmanns-bau.de

Neuigkeiten vom OKM Freizeitheim

Bei uns im Freizeitheim ist immer was los. Das gilt auch in diesem Herbst. Am 06. November startete unser großer Umbau. In der ersten Woche haben wir schon sehr viel geschafft. Überall wurde gearbeitet und vorbereitet. Die Möbel in den Zimmern wurden abgebaut und zwischenzeitlich eingelagert. Wände wurden eingerissen, Massen an Schutt entsorgt und Tapeten und Fußbodenbeläge entfernt.

Die erste kleine Gaube ist montiert. Das Dach für die beiden großen Gauben ist vorbereitet und am 14. November wurde dann geliefert und montiert. Es wurde mit dem Innenausbau begonnen, die Klempnerarbeiten gehen voran und Hartmut kümmert sich um die Elektrik. Wir sind froh und dankbar, dass bisher alles so gut gelaufen ist und wir den Zeitplan bislang einhalten konnten. Hier nun ein paar Eindrücke:



Wir danken euch von Herzen für:
eure Gebete, eure ganz praktische Hilfe und eure Spenden.
Und wir freuen uns, wenn ihr uns auch weiterhin finanziell unterstützt.

Seid behütet!
Ganz herzliche Grüße
senden Euch

Hartmut und Traute Cobus vom OKM Freizeitheim

OGV Persönlich

„Gemeinschaft hat ´was“ - dazu möchte das OGV-Nachrichtenblatt beitragen durch das Informieren aus der Vielfalt des OGV. „OGV persönlich“ - hier geht es um Familiennachrichten im weitesten Sinne, wo Freude und Leid miteinander geteilt wird. Wo gibt es Geburten? Wer hat geheiratet? Geben Sie dieses gerne über die Verantwortlichen der Gemeinschaftskreise an uns weiter.

Ihr Redaktionsteam

Geburt

05.09.2023 Rika Meyer, Frank und Johanna Meyer, Weener
 13.10.2023 Lara Peters, Matthias und Jane Peters, Großefehn

Taufe

04.06.2023 Nathanael Stroppel, Tobi und Evi Stroppel, Firrel
 18.06.2023 Jenko Marken, Jens und Jenny Marken, Spetzerfehn

Trauung

10.06.2023 Katrin (geb. Heyen) und Benedikt Engelhardt, Großefehn

Silber- und Goldhochzeit

29.06.2023 Goldhochzeit, Fenna und Eberhard Akkermann, Weener
 28.09.2023 Goldhochzeit, Duke und Elfriede Berends, Busboomsfehn

Heimgegangen

14.06.2023 Georg Hinrich Janssen, 86 Jahre, Boen
 14.07.2023 Theda Goldsweer, geb. Jelden, 79 Jahre, Rhaudefehn
 02.09.2023 Heiko Leemhuis, 82 Jahre, Strackholt
 11.10.2023 Günther Klaassen, 85 Jahre, Rhaudefehn
 21.10.2023 Tönnä Blank, 86 Jahre, Nortmoor

Anzeige



Küchenhaus Meinen
...ganz persönlich!

Am Herrenmoor 13
26849 Filsum
 Tel. 04957 927280
 www.kuechenhaus-meinen.de
 info@kuechenhaus-meinen.de

Öffnungszeiten:
 Mo.-Mi. nach Vereinbarung,
 Do. u. Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

EU-Standardüberweisung

Nur für Beträge bis 50.000 Euro in andere EU-/EWR-Staaten.

Überweisender trägt die Entgelte und Auslagen bei seinem Kreditinstitut; Begünstigter trägt die übrigen Entgelte und Auslagen.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Ev. Ostfriesischer Gemeinschaftsverband e.V.

IBAN des Begünstigten (max. 34 Stellen)

DE74 2855 0000 0000 9010 33

BIC (SWIFT-Code) des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)

BRLADE21LER

Betrag: Euro, Cent

EUR

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Bankleitzahl des Kontoinhabers Konto-Nr. des Kontoinhabers (10 Stellen, ggf. mit führenden Nullen füllen)

13

EU-STANDARD



...die Tore macht weit!